



Workshop 06.10.2007

### Wischerarme der Modelljahre 03 / 04 gegen aktuelle tauschen

Anbei die Anleitung wie man die alten Wischerarme gegen die neuen ersetzt. Diese Anleitung beruht auf eigene Erfahrungen. Ich übernehme keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und für aufgetretene Schäden. Das Nacharbeiten geschieht auf eigenes Risiko.

Paramedic\_LU

Mehr Anleitungen findet ihr im Workshop auf <http://www.A3-quattro.de>

Die benötigten Teile wären:

- feiner Schraubendreher
- schwarzer Edding
- kleine Wasserpumpenzange
- 1 Fluschtuch
- 1 Ratsche mit 13er Stecknuß
- 1 Rolle Isolierband, schmal

8P1 955 407 A	_____ Wischerarm	Rechts	_____ 23,00.- Euro	( eher gerade Form )
8P1 955 408 A	_____ Wischerarm	Links	_____ 23,00.- Euro	( Form wie ein Blitz )
8P1 955 425 H	_____ Wischerblatt	Rechts	_____ 15,40.- Euro	
8P1 955 426 H	_____ Wischerblatt	Links	_____ 15,40.- Euro	

mit Merkelsteuer GESAMT: 91,39.- Euro

Zeitaufwand: ca.15-20 Minuten



## Vorbereitung:

Die Wischer in normale Grundstellung bringen. Motorhaube öffnen. Mit einem feinen Schraubendreher unter die Plastikabdeckungen drücken und den Deckel abheben. Nun liegt die Schraube frei. Man erkennt an der rechten Seite des Endes des Wischerarmes eine eingeprägte gerade Einkerbung. Ca. 2-3 breit und 1 mm tief. Diese Kerbe nutzte ich als Urmaß für die Grundstellung. In ihrer Verlängerung zieht man jetzt mit dem Edding über den Schraubenkopf und Gewindestift der Wischerarmaufnahme, so dass es eine Fluchtlinie gibt. So braucht man später nichts ausmessen, denn die neuen Wischer haben exakt die gleiche Kerbe und Fluchtlinie, wie die alten Gestänge.



Zusätzlich markierte ich auf der Scheibe mit Isolierband die Lage der Wischarme. So kann man die neuen später besser Ausrichten, bevor man sie hinten auf die gekerbte Welle mit Außengewinde aufsetzt.



Motorhaube wieder schliessen. Jetzt kann es weitergehn.

## Der Umbau

Bei geschlossener Motorhaube (bei geöffneter funktioniert es nicht) die Zündung anschalten und gleich wieder ausschalten. Den rechten Hebel (Wischerhebel) am Lenkstock nach unten drücken. Nun setzen sich die Wischerarme in Bewegung und fahren zur Servicestellung. Zündschlüssel aus Zündschloß ziehen. Motorhaube öffnen.

Nun mit einer Ratsche und einer 13er-Stecknuß beide Muttern aufdrehen und vom Gewindebolzen herunternehmen.



Nun Umwickelt man den Wischerarm mit einem Fluschtuch, um das Blech und den Lack nicht zu verletzen. Mit einer kleinen Wasserpumpenzange setzt man ca. 1cm hinter der Schraube an (am Arm nicht im runden Bereich wo die Schraube ist) und wackelt leicht links-rechts bis sich der Arm merklich löst. Nun genau senkrecht nach oben vom Gewindebolzen ziehen, um die Wellenkerbungen nicht zu verletzen.

Das ganze geht auch mit einem größeren Schraubendreher mit dessen Hilfe man von unten den Arm von der Welle herunterhebelt. Ihr könnt auch zum Audi-Partner fahren, er holt den Arm mit einer speziellen Abziehvorrichtung von der Welle.



**Jetzt schaut es so aus...**



### WICHTIG!!!

Bevor es weitergeht, hier an dieser Stelle die Wischerarme (die nicht montiert sind) wieder in Grundstellung bringen. Motorhaube zu machen. Zündung an, Wischerhebel kurz auf Wischfunktion nach unten drücken. Die Wischer fahren in Grundstellung zurück. Kontrollieren kann man dies sehr schön, durch unsere Edding-Markierung auf dem Schraubkopf. Die ist jetzt wieder eher waagrecht, schaut man vom Grill aus drauf. Vorher standen sie fast 90° vertikal hoch.

Motorhaube öffnen.

Nun die Wischerblätter am Wischerarm montieren. Das geht ganz leicht. Die Wischerblätter an der Kunststoffhalterung vorne am Zapfen des Wischerarmes einstecken und nach unten drücken. Schon sitzen die beiden Kunststoff-Rastnasen fest in der Nut des Blechwischerarmes. Jetzt habt ihr es bald geschafft. Beide mit den Wischerblättern komplettierten Wischerarme auf die Welle setzen und zwar so ausrichten, wie vorher die Stellung mit dem Edding markiert wurde. Die Nut im runden Bereich des Armes an der Aufnahme muss eine Fluchtlinie mit der Edding-Markierung auf dem Schraubkopf ergeben.



Auf dem Bild nicht verwirren lassen durch die Markierung auf der Mutter. Übersieht das. Es stammt von der Bastelaktion „Dauerplus aus Motorraum in Innenraum verlegen“ .

Nun die Wischerarme etwas mit der linken Hand nach unten drücken.

Erst dann geht die Aufnahme des Wischerarmes leicht auf die Welle.

Ohne Druck steht es schräg und man würde die Verzahnung und das Gewinde verletzen, da der Arm durch die Feder des Klappmechanismus eine kräftige Vorspannung besitzt.

Mit der Rechten Hand nun die Mutter aufsetzen und festschrauben.

Nun kann der Test beginnen.

Motorhaube schliessen.

Man erkennt nun an Hand der Klebefolie auf der Windschutzscheibe dass die Arme eine etwas andere Form haben. Etwas Versatz ist dabei im Vergleich zu den Alten.



Das Maß der Einstellung stimmt aber zu fast 100%, wenn man die Stellung vorher mit dem Edding markiert. Sollte es hier an dieser Stelle Abweichungen geben, so muss man nochmals einige Schritte zurück und den Wischerarm um einige Verzahnungen zurückstellen auf der Welle.

Das Maß was Audi vorgibt als Nullstellung, wird jeweils wenn man vom Grill aus auf die Wischer schaut, wie folgt definiert. Die jeweils linke Wischerblattspitze, und zwar an der Unterkante, in Bezug auf die Abdeckung des Wasserkastens, und zwar an der Scheibenunterkante gemessen. Diese Strecke ist das Einstellmaß.

Fahrerseite: 10 bis 20mm  
Beifahrerseite: 0 bis 10 mm



Jetzt kann der Test bei geschlossener Motorhaube durchgeführt werden. Wenn Ihr gut sorgfältig gearbeitet habt, könnt ihr feststellen, dass nichts mehr korrigiert werden muss, und die Wischer sehr fest an die Scheibe gedrückt werden.

Der Umbau lohnt sich wirklich. Aus Komfort und Sicherheitsgründen.

## VORHER



## NACHHER



**Alte Wischerarme mit Wischerblättern**



**Neue Wischerarme mit Wischerblättern**





### **Kleiner Tip:**

Die Wischerarme bilden auch eine Flucht zu der Ausbuchtung im Wasserkasten.  
Ist der Abstand unterer Wischerarm zur Kante der Vertiefung im Wasserkasten parallel, so sind die Wischer auch korrekt montiert.

Vorraussetzung ist, ihr habt nach der Demontage der alten Wischerarme nicht vergessen, die Nullage wieder einzustellen. Aber ihr seht ja anhand der Edding-Markierung, ob die Lage stimmt.



Und nun viel Spaß beim Umbau

Euer

Paramedic\_LU